

Newsletter „Steigerung der Bildungschancen“

Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkultur

– Januar 2022 –

[– Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler auszutragen –](#)

Liebe Kolleg*innen,

in der aktuellen Newsletter-Ausgabe werfen wir einen Blick zurück auf die große Jubiläumstagung zum 15-jährigen Bestehen des Hamburger Sprachförderkonzepts. Und wir schauen, was die nächsten Monate an Veranstaltungen für Hamburger Schüler*innen und Lehrkräfte zu bieten haben (eine ganze Menge). Außerdem gibt es spannende neue Online-Angebote, Wettbewerbe und Preisausschreibungen zu entdecken.

Viel Spaß beim Lesen!

Die „Steuergruppe Steigerung der Bildungschancen“
und ihre Kooperationspartner*innen im Amt B, am LI und am IfBQ

Themen

- Tagungsrückblick: 15 Jahre Hamburger Sprachförderkonzept 2
- Erinnerung: DiViS-Dateneingabe zum Sprachförderbedarf nach § 28a 2
- Onlineangebot des Referats „Steigerung der Bildungschancen“ 3
- Einrichtung von VSK-Arbeitskreisen..... 3
- Neues Online-Angebot: IfBQ-Toolbox für Vorschulbildung 3
- Hamburg blüht auf: Tag der Muttersprachen am 21. Februar 2022 (Onlineveranstaltung) 4
- Querschnittsthema „Sprachbildung“ in den Hamburger Bildungsplänen 4
- Debattieren in Sprachlerngruppen – Unterrichtsreihe und Wettbewerb 4
- Zentrale Herkunftssprachenangebote für das Schuljahr 2022/23 jetzt wählen lassen! 5
- Freie Plätze im Forschungsprojekt „VERA-BiSS“ 5
- Regelungen für die Sprachfeststellungsprüfungen im Schuljahr 2021/22 5
- BiSS-Lese-flüssigkeitstraining geht in die Verlängerung..... 6
- Temporäre Verlängerung der sog. 3. Phase bis 31. Januar 2022 möglich 6
- Veranstaltungen und Qualifizierungen der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE) 6
- Veranstaltungen und Qualifizierungen des Teilreferats Sprachen (LI, LIF 11) 8
- Save the Date: Fachtag am 1. April 2022 „Potentiale entfalten und Bildungswege öffnen!“ 8
- Neu am LI: Russisch als Herkunftssprache 8
- MEGAFON-Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung 9
- Mehrsprachigkeit ist Trumpf! Hamburger Mehrsprachenturnier am 29. April 2022 9
- Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung 10
- FaBiS erfolgreich gestartet – noch Plätze frei für Projektschulen ab Mai 2022! 10
- TheaterSprachCamp 2022: Endlich wieder in gewohnter Form!..... 11
- Save the Date: VSK-Fachtagung am 16. und 17. September 2022..... 11
- Ansprechpartner*innen 12

➤ Tagungsrückblick: 15 Jahre Hamburger Sprachförderkonzept

- Am 26. und 27.11.2021 fand unter dem Motto „Segel setzen für die Zukunft“ die große gemeinsame Tagung von BSB, LI und IfBQ zum 15-jährigen Bestehen des Hamburger Sprachförderkonzepts statt.



Bild: © Julia Sagra

- Nach der Eröffnung der Tagung am **Freitag** durch den beliebten Hamburger Schülerchor „The Young ClassX“ hielt Professor Dr. Hans-Joachim Roth, stellvertretender Leiter des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweisprache in Köln, die Keynote zum Thema „Wie gelingt die Implementation sprachlicher Bildung an Schulen?“. Anschließend wurden in einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion mit Schulvertreter*innen Stärken und Entwicklungsbedarfe des Sprachförderkonzepts bilanziert. Im Abendprogramm las die Publizistin Kübra Gümüüşay aus ihrem Bestseller „Sprache und Sein“, gefolgt von einem moderierten Gespräch.
- Am **Samstag** konnten sich die Teilnehmenden in insgesamt 48 Online-Workshops durch neue Ideen und Ansätze inspirieren lassen: Die Themenfelder reichten von „Zusätzliche Lernzeit – alle kommen mit“ über „Sprache ist in jedem Fach wichtig“ hin zu „Viele Sprachen – viel Potenzial“. Den Abschluss machte Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack mit einer offiziellen Ehrung aller Sprachlernberater*innen und weiterer Verantwortlicher im Bereich der Sprachbildung an Hamburger Schulen.
- Die vollständigen **Tagungsunterlagen** inkl. aller Powerpoint-Präsentationen und Video-Aufnahmen vom ersten Veranstaltungstag finden Sie auf der [LMS-Tagungswebsite](#). Sollten Sie nicht über Login-Daten verfügen, können Sie sich einfach als Gast anmelden. Die eigens für die Tagung veröffentlichte **Publikation** „Das Hamburger Sprachförderkonzept – Bilanz und Ausblick“ steht [online zum Download](#) bereit. Den **Film**, den wir als kleines Dankeschön für alle Verantwortlichen für Sprachbildung und Sprachförderung gedreht haben, finden Sie auf der [LMS-Tagungswebsite](#) sowie auf [YouTube](#).

[nach oben](#)

➤ Erinnerung: DiViS-Dateneingabe zum Sprachförderbedarf nach § 28a

- Für das Sprachfördermonitoring werden Daten aus DiViS (Digitale Informationsverarbeitung in Schulen) genutzt. Es handelt sich dabei um Angaben zur Sprachförderung und um soziodemographische Daten der Schüler*innen. Die Daten werden aus dem System gezogen und in anonymisierter Form verarbeitet. Die Software DiViS wird in der Regel von den Verwaltungskräften der Schulen gepflegt.
- Der nächste Auszug der Sprachförderdaten aus DiViS wird am 26.01.2022 erstellt. Für eine möglichst zuverlässige Datengrundlage des Monitorings ist es wichtig, dass die Angaben in DiViS aktuell und korrekt sind. Es wird für jede*n Schüler*in abgefragt, ob und in welchem Zeitraum eine **additive Sprachförderung** durchgeführt wird und falls ja, in welchem Umfang (Stundenzahl pro Woche). Sprachlernberater*innen sind dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Angaben an die Fachkraft weitergegeben werden, die DiViS pflegt. Bitte denken Sie daran, die Angaben rechtzeitig an die zuständigen Verwaltungsangestellten weiterzugeben, damit diese **bis spätestens 25.01.2022** Dienstschluss alle Einträge zum Sprachförderbedarf nach § 28a (HmbSG) in DiViS vornehmen können.

[nach oben](#)

➤ Onlineangebot des Referats „Steigerung der Bildungschancen“

- Das Referat „Steigerung der Bildungschancen“ bildet in seiner Arbeit viele konkrete Anknüpfungspunkte an die Arbeitsfelder z. B. von Sprachlernberater*innen, Interkulturellen Koordinationen oder IVK-Lehrkräften. Auf der [Website des Referats](#) stehen daher für Schulen übersichtlich wichtige Informationen online zur Verfügung.
- Direkt unter den **aktuellen Neuigkeiten** aus dem Referat finden sich – jeweils zugeordnet zu den Arbeitsbereichen „Hamburger Aufnahmesystem für neu zugewanderte Schüler*innen“, „Sprachbildung und Sprachförderung“, „Herkunftssprachenunterricht“ und „Interkulturelle Schulentwicklung“ **Verlinkungen zu Rahmenplänen, Rahmenvorgaben und Handreichungen** zu diesen Themen, die behördlichen **Ansprechpartner*innen** in diesem Bereich sowie **Unterrichtsmaterialien**. Schauen Sie doch mal vorbei!

[nach oben](#)

➤ Einrichtung von VSK-Arbeitskreisen

- Durch das neue Bildungsprogramm für Vorschulklassen in Hamburg ist die vorschulische Bildung neu in den Fokus der Hamburger Schullandschaft gerückt. Hiermit einher geht das Bestreben, die Lehrkräfte der vorschulischen Bildung in ihrer Arbeit noch deutlicher als bisher zu unterstützen und zu stärken. Deshalb möchten wir **Vorschullehrkräften** eine Möglichkeit bieten, sich mit Kolleg*innen in ihrer Region regelmäßig über Aktuelles und zu verschiedenen Themen der vorschulischen Bildung auszutauschen. In vier Regionen der Stadt (Nord, Wandsbek, Bergedorf und Eimsbüttel) gibt es seit 2020 bereits feste VSK-Arbeitskreise, die **vierteljährlich** stattfinden.
- Gerne möchten wir darüber hinaus weitere Arbeitskreise in verschiedenen Regionen etablieren. **Hierzu suchen wir Kolleg*innen, die interessiert sind, einen VSK-Arbeitskreis in ihrer Region aufzubauen.** Die Moderator*innen treffen sich in regelmäßigen Abständen zur Vorbereitung der Arbeitskreise. Die Vergütung der Moderator*innen-Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis.
- Bei Interesse an einer Moderator*innen-Tätigkeit wenden Sie sich gerne an [Birgit Bartram](#) (LI).

[nach oben](#)

➤ Neues Online-Angebot: IfBQ-Toolbox für Vorschulbildung

- Für das neue Bildungsprogramm für Hamburger Vorschulklassen wurden im Jahr 2020 **Materialien für die Lernentwicklungsdokumentation im Vorschuljahr** am IfBQ entwickelt. Dabei handelt es sich um Bögen zur Einschätzung von Kompetenzen zu Beginn des Vorschuljahres als Lernausgangslage (LEA-VSK) und zur Lernentwicklung (LEWI-VSK) zum Halbjahr oder zum Ende des Vorschuljahres.
- Das Material findet sich als **Gesamtpaket LEDO-VSK** im [Praxisteil des Bildungsprogramms](#) und ganz neu auch online in der [IfBQ-Toolbox für Vorschulbildung](#).
- Neben den LEDO-Bögen finden Sie hier auch Materialien, Informationen und Links für die Lernentwicklungsdokumentation, die in Vorschulklassen und auch in Kitas genutzt werden können.
- Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich gern bei [Meike Heckt](#) (IfBQ).

ifbq
Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung

Vorschulische Bildung

STARTSEITE LERNENTWICKLUNGSDOKUMENTATION

INFO ÜBERSICHT DER VERFAHREN DOWNLOADS

LEDO-Bögen für das Vorschuljahr

Lernentwicklungsbeobachtungen in der Vorschulklasse (VSK) unterstützen die Übergänge von der Kita. Rahmen der Erstellung des Bildungsprogramms für Vorschulklassen wurden die hier bereit gestellten VSK speziell entwickelt. In einem Deckblatt werden wissenswerte Besonderheiten zum Hintergrund der VSK. Hinzu kommen Bögen zur Einschätzung von Kompetenzen als Lernausgangslage sowie der Lernentwicklung. Diese Bögen wurden für Vorschulklassen an Hamburger Schulen entwickelt und erprobt. Sie können genutzt werden.

Downloads / Kopiervorlagen LEDO-VSK:

- LEDO-VSK_Deckblatt (1 Seite)
- LEA-VSK_Die Lernausgangslage am Anfang des Vorschuljahres erfassen (2 Seiten)
- LEWI-VSK_Lernentwicklung im Vorschuljahr dokumentieren (3 Seiten)
- Hinweise für Fachkräfte zu LEDO-VSK

[nach oben](#)

➤ Hamburg blüht auf: Tag der Muttersprachen am 21. Februar 2022 (Onlineveranstaltung)

- Wir laden ein zum Internationalen Tag der Muttersprache! Auf der Veranstaltung unter dem Motto "Hamburg blüht auf" soll die **Sprachenvielfalt unserer Stadt** auf die (digitale) Bühne gebracht werden.
- Wir laden Hamburger Schüler*innen herzlich ein, mit einem kurzen **Einzel- oder Gruppenbeitrag** in einer oder mehreren Muttersprachen dabei zu sein. Die Beiträge werden später auf einer Plattform gepostet und können von allen Teilnehmenden angesehen werden. Ein buntes Programm für ein vielfältiges Hamburg!
- Weitere Informationen erhalten Sie über den [Veranstaltungsflyer](#) oder per [E-Mail](#).

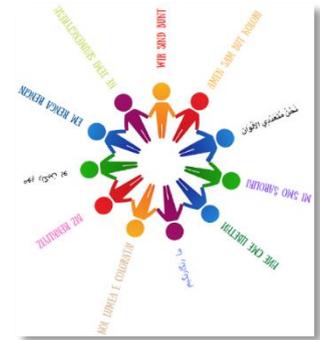


Bild: © Christoph Salzmann

[nach oben](#)

➤ Querschnittsthema „Sprachbildung“ in den Hamburger Bildungsplänen

- Derzeit werden in der BSB die Bildungspläne für alle Schulformen überarbeitet und weiterentwickelt. Neu ist unter anderem, dass in den künftigen Rahmenplänen die **Sprachbildung als zentrales Querschnittsthema** verankert werden soll. Dies geschieht durch eine Verlinkung jeder thematischen Unterrichtseinheit (à 15-20 Std.) in den Kerncurricula aller in Frage kommenden Fächer mit einer Auswahl von drei bis fünf fachtypischen sprachlichen Kompetenzen. Diese werden außerdem mit Erläuterungen und Materialhinweisen hinterlegt, um eine **systematische Vermittlung im Fachunterricht** zu ermöglichen.
- Hinter diesem pragmatischen Zugang steht ein Matrixmodell, das mittels übergeordneter „Kompetenzbereiche“ (Lesen, Hören, Schreiben etc.) ein Ordnungsverständnis legt und **mittels zentraler Sprachhandlungen** (Beschreiben, Vergleichen etc.) die fachbezogenen sprachlichen Anforderungen für alle Sachfächer genauer beschreibt. Sie bietet damit einen unmittelbaren Anknüpfungspunkt zum Fachunterricht. Diese Matrix stellt zugleich eine Bezugsnorm dar, an der sich künftig Fortbildungsangebote und weitere Unterstützungsmaßnahmen zur Umsetzung des Querschnittsthemas Sprachbildung ausrichten und kann als Planungsinstrument für die Umsetzung einer durchgängigen Sprachbildung der Unterrichts- und Schulentwicklung dienen.
- Konkrete [Fortbildungsangebote](#) hierzu bietet das BISS-Transfer-Projekt „FaBiS – Fachunterricht stärken durch Bildungssprache“ im kommenden Schuljahr.
- Für weitere Informationen zum Querschnittsthema Sprachbildung in den Bildungsplänen wenden Sie sich gerne an [Anneke Vogel](#) (LI) oder [Eric Vaccaro](#) (BSB).
- Neben dem Querschnittsthema Sprachbildung verantwortet das Referat Steigerung der Bildungschancen auch die **Überarbeitung der Rahmenpläne Deutsch als Zweitsprache und Herkunftssprachenunterricht**. Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie über [Sabine Bühler-Otten](#) (BSB) oder [Silvana Safouane](#) (BSB).

[nach oben](#)

➤ Debattieren in Sprachlerngruppen – Unterrichtsreihe und Wettbewerb

- In der Unterrichtsreihe „Debattieren in Sprachlerngruppen“ lernen Schüler*innen, wie man eine kurze Rede aufbaut und darin einen Standpunkt bezieht und begründet. Sie lernen, ihren Gesprächspartner*innen genau zuzuhören und auf sie einzugehen, deren Argumente zu prüfen, Gegenargumente zu formulieren oder neue Argumente in die Debatte einzubringen. Sie lernen, wie man am Ende einer Debatte ein Fazit zieht und einander konstruktive Rückmeldungen gibt. Über einfache Formulierungen bis hin zu komplexen Satzverknüpfungen werden die Schüler*innen Schritt für Schritt an das Debattieren herangeführt.
- **Im Frühjahr finden Fortbildungen für Lehrkräfte zur Unterrichtsreihe und am Ende des Schuljahres findet ein Debattenwettbewerb statt.**
- Weitere Informationen finden sie auf unserer [Website](#). Wir freuen uns auf Sie!

[nach oben](#)

➤ **Zentrale Herkunftssprachenangebote für das Schuljahr 2022/23 jetzt wählen lassen!**

- Auch im Schuljahr 2022/23 können Schüler*innen an zentralen, schulübergreifend organisierten **Herkunftssprachenkursen** in der Sekundarstufe I und II teilnehmen. Die Angebote richten sich schwerpunktmäßig an Schüler*innen mit einer **nicht-deutschen Herkunftssprache**, stehen aber, soweit dies organisatorisch möglich ist, auch allen anderen interessierten Schüler*innen offen.
- Im kommenden Schuljahr werden in der **Sekundarstufe I** die Sprachen **Arabisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch** zentral angeboten. Diese schulübergreifenden Sprachangebote erfüllen die Voraussetzungen, um als **2. oder 3. Fremdsprache** anerkannt zu werden. Darüber hinaus gibt es schulübergreifende Herkunftssprachenangebote in den Sprachen **Albanisch** und **Bosnisch**, welche Schüler*innen **als zusätzlichen Unterricht** belegen können.
- Die konkreten Angebote sowie der Anmeldebogen für die Sprachangebote der Sek I gehen allen Abteilungsleitungen der weiterführenden Schulen zum Halbjahreswechsel per Mail zu. Sie sind aber auch [online](#) zu finden.
- Bitte informieren Sie Schüler*innen sowie ihre Eltern, für die diese Angebote in Frage kommen. Idealerweise sollten an Ihrer Schule die zentralen Angebote gleichzeitig mit den schulinternen Sprachangeboten für die 2. oder 3. Fremdsprache kommuniziert werden. **Der Anmeldeschluss ist Freitag, 03.06.2022.**
- Für die zentralen Sprachangebote mit Schwerpunkt Herkunftssprachen für die Sek II wird im Frühjahr ein Informationsschreiben zu den Angeboten für das Schuljahr 2022/23 verschickt.
- Bei Fragen zum Herkunftssprachenunterricht wenden Sie sich gern an [Silvana Safouane](#) (BSB, Referat „Steigerung der Bildungschancen“).

[nach oben](#)

➤ **Freie Plätze im Forschungsprojekt „VERA-BiSS“**

- Hamburg beteiligt sich mit drei weiteren Bundesländern am Forschungsprojekt „VERA-BiSS“ im Rahmen des Bund-Länder-Vorhabens „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS), in welchem die **Leseförderung auf der Basis von KERMIT-Daten (in diesem Fall KERMIT 8)** erprobt und umgesetzt werden soll. Die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen bzw. Klassen werden ab dem ersten Schulhalbjahr 2022/23 intensiv fortgebildet und führen die Maßnahme dann zeitlich etwas versetzt eigenverantwortlich durch. Derzeit sind noch **einzelne Plätze frei**. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst umgehend bei [Franziska Thonke](#) (IfBQ).
- „Vera-BiSS“ ist eines von insgesamt **drei Forschungsprojekten**, an denen Hamburg im BiSS-Kontext teilnimmt. Die anderen beiden heißen „Schreib-BiSS“ (Erprobung eines Schreib-Trainings für die 3. und 4. Klassen; Informationen über [Bettina Wiesenberg](#), BSB) und „Fach-BiSS“ (Erprobung eines Ansatzes zur Einführung von sprachsensiblen Mathematik-Unterricht in der Sekundarstufe 1; Informationen über [Anneke Vogel](#), LI).
- Neben den Forschungsprojekten führt Hamburg drei weitere, **eigene BiSS-Projekte** durch: Das Projekt „Systematische Leseförderung in der Grundschule“ (BiSS-Lesetraining), das Projekt „Fachunterricht stärken durch Bildungssprache (FaBiS; Informationen über [Anneke Vogel](#), LI) und das Projekt „Förderung der frühen Literalität“ (FrüLi; Informationen über [Birgit Bartram](#), LI).

[nach oben](#)

➤ **Regelungen für die Sprachfeststellungsprüfungen im Schuljahr 2021/22**

- Aufgrund der pandemiebedingten Veränderungen des Unterrichts im Schuljahr 2021/22 wurden auch in diesem Jahr Regelungen für die Durchführung der Sprachfeststellungsprüfungen festgelegt, um faire Bedingungen zu schaffen. Im [B-Brief vom 22.11.2021](#) wurden die diesjährigen Regelungen für die Durchführung der Sprachfeststellungsprüfungen kommuniziert. Weitere Informationen finden Sie online in der [Anlage zum B-Brief](#) sowie auf der [Website der BSB](#).

[nach oben](#)

➤ **BiSS-Lese-flüssigkeitstraining geht in die Verlängerung**

- Mit dem BiSS-Lese-flüssigkeitstraining haben schon viele Grundschul-kinder ihre Lesegeschwindigkeit trainiert und das Leseverstehen verbessert. Das erfolgreiche Projekt wird nun **bis zum Sommer 2023** verlängert. Das Projekt verfügt über einen festen Teilnehmer*innenkreis. Die Aufnahme weiterer Schulen ist nicht ausgeschlossen, kann allerdings nur in begrenztem Rahmen und zu bestimmten Zeitpunkten erfolgen.
- Sollten Sie Interesse an einem **Platz auf der Warteliste** haben, melden Sie sich unter der unten angegebenen Kontaktadresse. Grundschulen, die den Ansatz eigenverantwortlich umsetzen wollen oder „einfach nur“ interessiert sind, können sich auf [diesem Padlet](#) über das Projekt informieren. Bei der Umsetzung (Organisation des Trainings im Stundenplan, Material, Methoden, Diagnostik) unterstützt das LI durch Beratung, SchILfs und Austauschgruppen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei [Iris Wolf](#) (LI).
- Noch mehr Infos finden Sie auch in der Tagungsdokumentation „15 Jahre Hamburger Sprachförderkonzept“ [[LMS](#)].
- Zum Schluss eine herzliche Einladung: Am Mi. 20.04.2022 werden von 16:00 - 19:00 Uhr **viele neue Bilder- und Kinderbücher für das BiSS-Lesetraining** vorgestellt [[TIS](#)].

[nach oben](#)

➤ **Temporäre Verlängerung der sog. 3. Phase bis 31. Januar 2022 möglich**

- Die Anschlussförderung nach der IVK, die sogenannte 3. Phase, für alle neu zugewanderten Schüler*innen dauert in der Regel 12 Monate. Coronabedingt wird diese Förderung in Höhe von 0,7 WAZ pro Schüler*in seit dem Sommer 2021 pauschal **um drei Monate auf 15 Monate verlängert**. Dies gilt jedoch nur noch für Schüler*innen, die vor dem 31.01.2022 von einer IVK in eine Regelklasse wechseln.
- Das entsprechende Anschreiben mit **weiteren Informationen** finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ **Veranstaltungen und Qualifizierungen der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE)**

Bis zu den Märzferien finden alle Veranstaltungen online statt. Je nach Entwicklung des Corona-Geschehens finden die in Präsenz geplanten Veranstaltungen nach den Märzferien auch als Online-Veranstaltung statt. Sie werden dann rechtzeitig informiert.

- **Healing Classrooms: Vierteilige Workshopreihe für die Sekundarstufe**
„Die Schule als stabilisierendes Umfeld für neuzugewanderte Schüler*innen“
Interaktive Workshop-Reihe, die durch konkrete Übungen dabei unterstützt, Faktoren für ein stabilisierendes Umfeld zu erarbeiten. In Kooperation mit International Rescue Committee (IRC) Deutschland
Mo. 31.01., 14.02., 21.03., 11.04.2022, jeweils 15:00 - 18:00 Uhr [[TIS](#)]
- **BHM: Black History Month in Hamburg**
Den Black History Month in Hamburg gibt es inzwischen seit 26 Jahren. Im Februar finden in diesem Rahmen folgende Fortbildungsveranstaltungen statt:
The Story of Black History Month – Eröffnung – Di. 01.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]
Rassismus und Diskriminierung durch Sprache – Di. 08.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]
Rassismuskritische Unterrichtsgestaltung – Mi. 09.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]
Deutsch-Südwestafrika und der Krieg – Mi. 16.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]
Schwarze Adler | Rassismus im Sport – 24.02.2022, 10:00-11:30 [[TIS](#)]
- **Handlungssicherheit im Umgang mit fastenden Schüler*innen im Ramadan**
Do. 10.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]
- **ZwischenSprachen: Wie führe ich dolmetschgestützte Gespräche?**
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die in ihrem Berufsalltag entweder mit Sprach- und Kulturmittler*innen und/oder Dolmetscher*innen Gespräche führen
Do. 10.02.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [[TIS](#)]

- **Lesung des Hamburger Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ mit Florence Brokowski-Shekete aus ihrem Buch „Mist, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen“**
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte mit Migrationsgeschichte
Di. 01.03.2022, 17:00 - 19:00 Uhr
Anmeldung: Interessierte (angehende) päd. Fachkräfte mit Migrationsgeschichte melden sich bitte bis zum 15.02.2022 per [TIS](#) oder [E-Mail](#).
- **Antiziganismus und die Geschichte der Roma und Sinti – Vorurteilen und rassistischer Ideologie begegnen**
Mo. 21.03.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **i-Day | Identitäten + Ismen**
Zielgruppe: Schüler*innen sowie Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Mo. 21.03.2022, 09:00 - 15:00 Uhr, Ort: Kampnagel [\[TIS\]](#)
- **Projektplanung als Hebel für Integration und Selbstwirksamkeit in Grundschulen – Fortbildung des KIWI-Projektes von CARE**
Sie erhalten praxisbezogene Hilfestellungen und die Möglichkeit, interkulturelle Schulprojekte mit 400€ für den CARE-Wettbewerb fördern zu lassen.
Di. 22.03.2022, 15:00 - 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **Projektplanung als Hebel für Integration und Selbstwirksamkeit in der Sekundarstufe – Fortbildung des KIWI-Projektes von CARE**
Sie erhalten praxisbezogene Hilfestellungen und die Möglichkeit, interkulturelle Schulprojekte mit 400€ für den CARE-Wettbewerb fördern zu lassen.
Do. 24.03.2022, 15:00 - 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **RADA – Ran an die Arbeit (Mentor*innenprogramm)**
Do. 24.03.2022, 17:30 - 18:30 Uhr [\[TIS\]](#)
- **Praktiken rassistisch und antisemitisch motivierter Verfolgung im Nationalsozialismus am Beispiel verschiedener Häftlingsgruppen im KZ Neuengamme**
Di. 29.03.2022, 16:00 - 19:00 Uhr, Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme [\[TIS\]](#)
- **Rassismus in der Kindheit und die Auswirkungen auf die psychische Gesundheit**
Fr. 01.04.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **Als Lehrkraft mit türkischen und anderen Schüler*innen (über die Türkei) ins Gespräch kommen**
Di. 19.04.2022, 16:00 - 19:00 Uhr, Ort: Voraussichtlich Abendschule vor dem Holstentor [\[TIS\]](#)
- **Information zu Karrierepfaden – Führungskräfte-seminar für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte**
Zielgruppe: Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte
Do. 28.04.2022, 16:00 - 19:00 Uhr, Ort: voraussichtlich LI Hamburg [\[TIS\]](#)
Anmeldung: Interessierte (angehende) päd. Fachkräfte mit Migrationsgeschichte melden sich bitte bis zum 14.04.2022 per [E-Mail](#) an. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.
- **Flucht. Trauma. Schule. Pädagogisch Arbeiten in sequenziell traumatischen Prozessen**
Sa. 30.04.2022, 10:00 - 16:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **Informationsveranstaltung zur 6. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination (IKO) / Projektpräsentation & Zertifikatsverleihung der 5. Qualifizierung zur IKO**
Di. 07.06.2022, 16:00 - 19:00 Uhr, Ort: Voraussichtlich LI Hamburg [\[TIS\]](#)
- **Mikroaggressionen erkennen und bekämpfen**
Do. 23.06.2022, 16:00 - 19:00 Uhr [\[TIS\]](#)
- **Hinweis: Feiertagsregelung der BSB im Schuljahr 2021/22**
Schüler*innen sowie an Schulen Tätige können anlässlich religiöser Feste vom Unterricht bzw. Dienst befreit werden. Weitere Informationen finden Sie [online zum Download](#).

[nach oben](#)

➤ **Veranstaltungen und Qualifizierungen des Teilreferats Sprachen (LI, LIF 11)**

- **Qualifizierungsreihe für Herkunftssprachen-Lehrkräfte ab Februar 2022**
Ab dem zweiten Schulhalbjahr 2021/22 bietet das Landesinstitut eine Weiterbildung für Lehrkräfte an, die in Hamburg das Fach Herkunftssprachen (Arabisch, Albanisch, Bosnisch, Türkisch, Italienisch, Farsi u.a.) in der Grundschule und in der Sekundarstufe I unterrichten. Viele von Ihnen haben das Studium im Ausland absolviert und arbeiten als Lehrkräfte in verschiedenen Schulformen oder in außerschulischen Bildungsträgern. Sie gehören zu der Gruppe von Lehrkräften, die aus formalen Gründen nicht an dem Anpassungslehrgang teilnehmen können. Das Angebot ist auch offen für Lehrkräfte, die im Schuldienst andere Fächer unterrichten und fachfremd Herkunftssprachen unterrichten möchten. Eine **Anmeldung zur Seminarreihe** ist noch **bis zum 20.01.2022** über ein [Anmeldeformular](#) per E-Mail bei [Bilge Yörencü](#) (LI) möglich.
- **Nächste Qualifizierungsrunden zur/zum Sprachlernberater*in**
Im Februar 2022 startet eine neue Ausbildungsrunde zur Sprachlernberatung an Grundschulen mit Frau Ayten Teke. Die Auftaktveranstaltung findet am Mo. 21.02.2022, 16:00 - 18:00 Uhr digital statt. Der Durchgang für die Sek I wird ab Sommer 2022 starten. Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an [Bilge Yörencü](#) (LI).
- **Deutsch- und DaZ-Materialien für iPad und Tablet (Onlineveranstaltung)**
Hier bekommen Sie das digitale Material für Ihren Deutschunterricht! Vorstellung eines umfassenden Materialpools zum Deutschunterricht in der Sek I und zur DaZ-Förderung.
Mo. 28.03.2022 16:00 - 18:00 Uhr [[TIS](#)]
- **Aussprachetraining für Lehrkräfte im Februar und März 2022**
Lehrkräfte, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, sind zuweilen unsicher mit ihrer eigenen Aussprache. Selbst wenn sie sich vornehmen, ihre Aussprache zu verbessern, ist dies im Unterrichtsalltag häufig schwer umzusetzen. Dieser fünfteilige Kurs vermittelt systematisch die wichtigsten Ausspracheregeln der deutschen Sprache und macht diese mit zahlreichen praktischen Übungen bewusst. Die unterrichtsfreie Zeit in den Märzferien soll dazu dienen, das Gelernte anzuwenden und die eigene Aussprache umzustellen. Die fünf Kursteile bauen aufeinander auf, eine Teilnahme an allen fünf Teilen ist ausdrücklich empfohlen.
Teil I: Do. 17.02.2022, 18:00 - 20:00 Uhr [[TIS](#)]

[nach oben](#)

➤ **Save the Date: Fachtag am 1. April 2022 „Potentiale entfalten und Bildungswege öffnen!“**

- Der Fachtag findet am Freitag, 01.04.2022 von 14:00 - 19:00 Uhr statt. Er richtet sich an Sprachlernberater*innen, HSU-Lehrkräfte, Interkulturelle Koordinationen, Sprach- und Kulturmittler*innen sowie alle an der Sprachförderung und am DaZ-Unterricht interessierte Kolleg*innen.
- Den Auftakt macht eine **Keynote** von Dr. Zvetlana Ortega (Wien), Sprachwissenschaftlerin, Autorin, Expertin für Mehrsprachigkeit und Gründerin des Beratungszentrums Linguamulti – mehrsprachige Erziehung und kreative Sprachförderung: „Vorteile und Chancen mehrsprachig aufwachsender Kinder“
- Es finden **Workshops** zu den folgenden Themen statt: „FLY-Väter“, „Mehrsprachigkeit als Resource im Sprachunterricht“, „Sprachförderung durch non-verbale Impulse?“, „Mehrsprachigkeit im Fachunterricht“, „Das MIKS 3 stellt sich vor, Multilingualität und Critical Whiteness“, „Regelungen und Umsetzungshinweisen für den Herkunftssprachenunterricht (HSU) in Hamburg“.
- Weitere Informationen werden rechtzeitig auf der [Website](#) des LI bereitgestellt.

[nach oben](#)

➤ **Neu am LI: Russisch als Herkunftssprache**

- In Zukunft wird auch Russisch als Herkunftssprache eine breite LI-Palette mit herkunftssprachlichen Angeboten erweitern und bereichern. Denn die **Weltsprache Russisch**, die von 150 Millionen Muttersprachler*innen gesprochen wird und in zahlreichen Ländern als Amtssprache gilt, ist nach wie vor in der hamburgischen Schullandschaft als **Unterrichtsfach** vertreten und genießt bei der Schüler*innenschaft immer noch Beliebtheit und weckt Interesse.

- Von dieser Entwicklung profitieren nicht nur die Schüler*innen, die von engagierten und fachkundigen Lehrkräften in Hamburg unterrichtet werden. Die **zusätzlichen Angebote** an Fortbildungen, diversen Veranstaltungen und Aktionen, die in Planung sind oder bei denen Russisch neben anderen Sprachen als weitere Herkunftssprache aufgenommen wird, gelten vor allem den Lehrenden selbst.
- Die **Ziele des Vorhabens** sind vielfältig: Frische Impulse für die Lernangebote zu geben, fachlichen Austausch anzuregen und russische Lehrer*innengemeinschaft zu unterstützen und zu stärken. Auf diesem Weg erhofft man sich die Mehrsprachigkeit der Schüler*innenschaft intensiver zu fördern und ihre bildungssprachlichen Kompetenzen zielgerichtet aufzubauen.



Bild: © Yulia Wetjen

[nach oben](#)

➤ MEGAFON-Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

- Die Joachim Herz Stiftung schreibt 2022 zum zweiten Mal den „MEGAFON – Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung“ aus. Mit diesem Preis unterstützen wir **Vielfalt und Kreativität in der Sprachbildung**.
- Teilnehmen kann jede gemeinnützige Organisation, die sich in der Förderung der Sprachkompetenzen Jugendlicher und junger Erwachsener engagiert.
- Der Preis wird bundesweit ausgeschrieben. In zwei Kategorien werden jeweils ein Hauptpreis in Höhe von 25.000 Euro sowie ein Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro vergeben. **Die Bewerbungsfrist endet am 21.03.2022.** Im Frühsommer wählt eine Fachjury die Preisträger*innen aus, die feierliche Preisverleihung findet am 23.09.2022 in Hamburg statt.
- Die ausführliche Ausschreibung und weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der Joachim Herz Stiftung](#).



[nach oben](#)

➤ Mehrsprachigkeit ist Trumpf! Hamburger Mehrsprachenturnier am 29. April 2022

- Das Hamburger Mehrsprachenturnier findet seit 2001 alle zwei Jahre statt und ist einzigartig im gesamten Bundesgebiet. Hier können Schüler*innen der 10. und 11. Klassen ihre sprachlichen Kompetenzen in Deutsch und drei zusätzlichen Sprachen unter Beweis stellen. Dies können die **schulischen Fremdsprachen und vor allem auch die Herkunftssprachen** sein. Die Veranstalter*innen stellen für jede Sprache, für die drei oder mehr Anmeldungen vorliegen, eine Jury zusammen.
- Die Kenntnisse in Deutsch und zwei weiteren Sprachen werden schriftlich geprüft, in einer weiteren Sprache findet eine mündliche Gruppenprüfung statt. Die **Prüfungen** erfolgen auf drei Niveaus entsprechend der Klassenstufe, Schulform sowie Selbsteinschätzung. Es ist keine besondere Vorbereitung nötig, da sprachliche Kenntnisse in Alltagsthemen abgeprüft werden.
- Das Turnier findet am **Freitag, 29.04.2022**, in den Räumlichkeiten der **Jugendmusikschule** statt. Es ist eine bundesweit einmalige Veranstaltung, bei der die individuelle Mehrsprachigkeit eine besondere Wertschätzung erfährt. Die Teilnahme ist für alle sehr bereichernd, da man viele sprachbegeisterte Menschen trifft und sich in mehreren Sprachen unterhalten kann.
- Besonders **Schüler*innen mit herkunftssprachlichen Kenntnissen** sollten motiviert werden, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, der die sprachliche und kulturelle Vielfalt unserer Stadt so lebendig widerspiegelt. Wichtig ist nicht, zu gewinnen, sondern dabei zu sein und die eigene Mehrsprachigkeit in einem institutionellen Rahmen zu präsentieren.
- Weitere Informationen sowie das **Anmeldeformular** finden Sie [online zum Download](#). Anmeldeschluss ist am 28.01.2022.

[nach oben](#)

➤ Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung

- Wir möchten uns bei allen bedanken, die an der **Online-Befragung** zu SCHNABEL teilgenommen haben! Die Auswertung läuft noch – einige zentrale Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr auf der [SCHNABEL-Website](#) veröffentlicht. Die Anregungen für die weitere Optimierung der Website werden wir aufnehmen und soweit möglich umsetzen.
- Am 15.02.2022 findet die letzte **Fortbildung** in diesem Schuljahr zum Umgang mit den SCHNABEL-Ergebnissen und zur didaktischen Weiterarbeit für die Lehrkräfte der Grundschulen statt.
- Wegen der Schulschließungen im Mai/Juni 2020 musste ein Teil der **Normierung** von SCHNABEL 3-6 ausfallen. Dies soll nun zum Testzeitpunkt „Ende des Schuljahres“ nachgeholt werden. Dieser Vorgang hat keine Auswirkungen auf die Nutzbarkeit der Testbögen oder der Ergebnisse, jedoch wäre es für eine solide Datengrundlage sehr hilfreich, wenn möglichst viele 5. und 6. Klassen zum Testzeitpunkt „Ende des Schuljahres“ (Mai/Juni 2022) einen SCHNABEL-Bogen bearbeiten.
- Im Zuge dieser Normierung soll es auch **kleinere Anpassungen** an der Berechnungsgrundlage der zentralen **Förderwerte** (richtige Grapheme) geben. Ziel ist unter anderem eine bessere Differenzierung im oberen Kompetenzbereich. Auch diese Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Nutzbarkeit des Verfahrens.
- Und zuletzt noch zwei Hinweise zum **Datenschutz**.

Aktuell werden für die Zugangsverwaltung noch einige **private E-Mail-Adressen** auf der SCHNABEL-Website verwendet, dies ist aus Datenschutzgründen **nicht zulässig**. Die hinterlegten E-Mail-Adressen können schulintern bearbeitet werden. Generell sollten die für die SCHNABEL-Website verwendeten E-Mail-Adressen immer aktuell sein, da alle wichtigen Informationen zu SCHNABEL an die angelegten Adressen verschickt werden. Wenn Ihre Schule beispielsweise von eduPort auf iServ gewechselt hat, sollten die E-Mail-Adressen angepasst werden – die bisherigen Passwörter behalten dabei ihre Gültigkeit.

Außerdem muss bei der Klassenverwaltung unbedingt auf die **Einhaltung des SCHNABEL-Codes** geachtet werden. Der angegeben Code ist dabei nicht als Vorschlag zu verstehen, sondern muss aus Datenschutzgründen wie vorgegeben verwendet werden.

[nach oben](#)

➤ FaBiS erfolgreich gestartet – noch Plätze frei für Projektschulen ab Mai 2022!

- „FaBiS – Fachunterricht stärken durch Bildungssprache“ ist ein Fortbildungs- und Schulbegleitprojekt im Rahmen der Initiative „Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung“ (BiSS-Transfer). Seit dem Projektstart im August 2021 haben sich 17 Schulen für schulinterne Fortbildungen angemeldet, zwei Schulen sind bereits in ein langfristiges Entwicklungsprojekt eingestiegen.
- Das Projekt FaBiS möchte erprobte Unterrichtskonzepte, die das fachliche Lernen durch Sprachbildung unterstützen, in die Schulen bringen. Der Besuch von FaBiS-Seminaren steht allen Lehrkräften offen, die sich in einem bestimmten Fach mit dem Thema Sprachsensibilität näher auseinandersetzen möchten oder Anregungen zur Umsetzung des Querschnittsthemas Sprachbildung im Fachunterricht in den überarbeiteten Bildungsplänen benötigen. Dafür bietet das LI **Veranstaltungen zu Konzepten sprachsensiblen Fachunterrichts** für Grundschulen und weiterführende Schulen auf drei Ebenen an: Einzelveranstaltungen, Seminarreihe mit Qualifizierungsnachweis sowie als langfristiges Schulentwicklungsprojekt mit „FaBiS im System“.
- **(Online-)Beratungsangebot:** Allen Schulen und schulinternen Arbeitsgruppen, die sich für sprachsensiblen Fachunterricht interessieren oder ihre Entwicklungsarbeit weiter ausbauen wollen, bietet das Landesinstitut ein Beratungsgespräch an, das sie darin unterstützen soll, die für sie passende Angebotsebene zu identifizieren.
- Weitere Informationen zum **aktuellen Veranstaltungsangebot** finden Sie zum Download auf der [Website des LI](#). Für Beratung und Anmeldung wenden Sie sich gerne an [Anneke Vogel](#) (LI, Projektkoordination) oder [Juliane Troje](#) (LI, Prozess- und Schulbegleitung).

[nach oben](#)

➤ TheaterSprachCamp 2022: Endlich wieder in gewohnter Form!

- Für das beliebte Hamburger TheaterSprachCamp in den Sommerferien 2022 sind noch Plätze frei! **Eine Anmeldung ist bis zum 14.02.2022 möglich.**
- Vom 25.07. - 12.08.2022 können wieder 240 Kinder der dritten Klasse und IVK 3/4 auf spielerische Weise ihr Deutsch verbessern und insbesondere in ihrer Sprach(en)entwicklung und Ausdrucksmöglichkeit gefördert werden. Die Camps werden unter den für Klassenfahrten geltenden Bedingungen durchgeführt und können somit nach aktuellem Stand dieses Jahr wieder **in den Sommerferien** stattfinden.



Bild: © Jugenderholungswerk e.V.

- Grundschüler*innen mit durch ihre Lehrkräfte festgestelltem **Sprachförderbedarf** machen drei Wochen Ferien im Hamburger Umland, Schleswig-Holstein oder Niedersachsen. Dort lernen sie durch das besondere Konzept der Verbindung von Sprach(en)bildung mit Theater- und Freizeitpädagogik ihre Sprache(n) besser kennen und verstehen.



Bild: © Jugenderholungswerk e.V.

Die **neue Projektkoordinatorin** Kerstin Tschischka steht Ihnen bei allen Fragen rund um die Camps, aber vor allem auch bei der Überzeugungsarbeit der Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Gerne können Sie z. B. einen (Online-)Informationsabend ausmachen. Wenden Sie sich dazu und zu allen anderen das TSC betreffenden Themen einfach per [E-Mail](#) an das Jugenderholungswerk. Auf unserer [Website](#) finden Sie **mehrsprachiges Informationsmaterial** für Eltern sowie alle Informationen zum Anmeldeverfahren.

[nach oben](#)

➤ Save the Date: VSK-Fachtagung am 16. und 17. September 2022

- In diesem Jahr findet im Landesinstitut eine **zweitägige VSK-Tagung** statt. Die Angebote der Tagung möchten zum einen die Fachkräfte der vorschulischen Bildung in ihrer Tätigkeit fachlich und überfachlich unterstützen. Darüber hinaus wird die **Stärkung der Vorschulen** im System der Grundschulen in den Blick genommen.
- Eingeladen sind deshalb neben den Fachkräften der vorschulischen Bildung auch die Schulleitungen und Funktionsträger*innen aus den Schulen, die zur Implementierung der Vorschulklassen im System der Grundschule beitragen. Eine **Einladung** mit Inhalten und Anmeldemodalitäten wird den Schulen rechtzeitig zugesandt.
- Bei Interesse, z. B. mit einem eigenen Workshop-Angebot aktiv etwas beizutragen, wenden Sie sich gerne an [Birgit Bartram](#) (LI).
- Informationen zu Fort- und Weiterbildungen für die vorschulische Bildung finden Sie jetzt auch auf unserer [Website](#).

[nach oben](#)

➤ Ansprechpartner*innen

- **Informationen zum Sprachfördermonitoring sowie Feedback zum Newsletter**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Yvonne Hoffmann](#)
- **Informationen zu SCHNABEL**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Kompetenzmessung und Evaluation
Ansprechpartnerin: [Alma Heidkamp](#)
- **Informationen zur Testbibliothek am IfBQ**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Ann-Katrin Warneke](#)
- **Inhaltliche Fragen und Materialanfragen zu HAVAS 5 und VASE**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Ann-Katrin Warneke](#)
- **Informationen zur Fortbildung zu HAVAS 5 und VASE 6-8**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Birte Priebe](#), [Birgit Bartram](#)
- **Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen, Beratung, Fortbildung zu allen interkulturellen Themen**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2)
Ansprechpartnerinnen: [Beate Abdel Kodous](#), [Irene Appiah](#), [Regine Hartung](#) und Team
www.li.hamburg.de/bie bzw. www.li.hamburg.de/bie/kontakt – [✉ Zum Newsletter-Abo!](#)
- **Unterstützung bei schulischen Diskriminierungsfällen**
Ansprechpartner*innen in der BIE: [Philip Spenner](#), [Selda Akbayir](#) (neu im Team ab 01.02.2022)
Sprechzeiten: Mi. 14:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Informationen zur Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ und zum Projekt FaBiS**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Annelie Hobohm](#) (DaZ-Quali), [Anneke Vogel](#) (FaBiS-Projekt)
- **Information zur Ausbildung zur Sprachlernberater*in**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Bilge Yörenc](#)
- **Informationen zum Herkunftssprachenunterricht**
Ansprechpartnerin Organisation, Einrichtung & Durchführung: [Silvana Safouane](#) (B 32-21, BSB)
Ansprechpartnerin Fortbildung & Beratung: [Bilge Yörenc](#) (LI)
- **Informationen zum Projekt „Systematische Leseförderung in der Grundschule“**
Ansprechpartner BSB: [Eric Vaccaro](#) (B 32-2, BSB)
Koordination & Fortbildungen für Schulen, die seit 2. Hj. 2019/20 teilnehmen: [Birte Priebe](#) (LI)
Wissenschaftliche Begleitung: [Jonna Wolters](#) (BQ 21-6, IfBQ)

Die nächste reguläre Ausgabe des Newsletters erscheint voraussichtlich im Juni 2022.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.